

## Stolz darauf, eine Patenfamilie in Österreich zu sein

„Kinder, Jugendliche - Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge - in einem ihnen fremden Land, ohne familiären Hintergrund, zur Entfaltung zu bringen, ist eine gute, schöne und herausfordernde Aufgabe.“ - Ein Familienvater berichtet über die Paten-Rolle, die er mit seiner Familie übernommen hat.

Unser - ja, wir sagen schon unser - Suleiman ist ein Bursche aus Afghanistan im Alter von nun 19 Jahren. In knapp zwei Jahren hat er mit den eben erlernten Deutschkenntnissen den Hauptschulabschluss erreicht und ist nun dabei, das erste Jahr der Fachschule für Maschinenbau positiv abzuschließen. Für diesen Abschluss haben wir auch ein bisschen durch gemeinsames Lernen beigetragen.

Seit ca. vier Monaten bin ich sein „Pate“ - mit großer Unterstützung meiner Frau Barbara. Von allem Anfang an spürten wir gegenseitiges Vertrauen und halten nun wöchentlichen persönlichen Kontakt. Großartig finde ich es, wenn ich mit ihm telefoniere - er schließt immer mit „...und schöne Grüße an Barbara“. Suleiman ist sehr zielstrebig und besitzt eine Leidenschaft für Fußball, der

ich aktiv nicht folgen kann. Beim Schulturnier schaute ich zu, freute mich über die Tore, die er für seine Mannschaft schoss, und das verbindet auch.

**„Tu' Gutes und rede darüber - sodass auch andere Gutes tun wollen!“**

*Ein Familienvater möchte auch anderen das Patenamtschmackhaft machen.*

Mit unseren schon erwachsenen fünf Kindern und auch mit deren Kindern hat er sich schon angefreundet. Auf dem Keyboard

der Enkelinnen macht er erste musikalische Versuche nach Noten!

In den Ferien werden wir gemeinsam im Rahmen einer Familiensingwoche im Ybbstal Urlaub machen. Erfahrungsgemäß sind dort immer viele Jugendliche, und es wird dort neben Singen, Tanzen und Werken auch Fußball gespielt: „Niederösterreich pur“ - ich denke, es wird ihm gefallen!

Wir freuen uns und sind stolz darauf, für Suleiman eine „Patenfamilie“ in Österreich zu sein.

## Möchten auch Sie Pate/in werden?

Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge aus der Kinder- und Jugendwohngruppe UMF wünschen sich Paten/innen, die sie bei ihrer Integration in Österreich in liebevoller Weise unterstützen. Dazu werden offene, flexible, vertrauenswürdige und an den Lebenswelten von jugendlichen Flüchtlingen interessierte Erwachsene gesucht.

Das Team der Jugendwohngruppe UMF in der Austinstraße 46, 3107 St. Pölten ist nun zum zweiten Mal auf der Suche nach Paten/innen, die bereit sind, die derzeit 12 aus Afghanistan stammenden Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg in Österreich zu begleiten.

Im Juni 2012 starteten zwei MitarbeiterInnen der Emmausgemeinschaft erstmalig mit diesem für die positive Integration in Österreich sehr wichtigen Patenprojekt und es gelang, vier Patenfamilien und vier Kinder bzw. Jugendliche zusammenzuführen und zu begleiten, so dass mittlerweile eine für beide Seiten sehr bereichernde Patenschaft entstehen konnte.

Ziel einer Patenschaft ist das Verbringen gemeinsamer Zeit mit den alleine nach Österreich geflüchteten Burschen, die zum Beispiel durch gemeinsame Aktivitäten geprägt sein kann. Wichtig ist, dass die jungen Menschen eine familiäre Atmosphäre und ein freundliches Umfeld vorfinden, persönliches Engagement, ein Grundverständnis für Jugendliche, das Erweitern der sozialen Kontakte der Jugendlichen sowie eine ungezwungene Begleitung der Kinder und Jugendlichen in deren Freizeit.

„Unsere Burschen sind zwischen 10 und 18 Jahren alt, besuchen österrei-

chische Schulen bzw. machen den Hauptschulabschluss nach oder befinden sich bereits im Berufsleben. Sie verfügen über, ihrer Aufenthaltsdauer in Österreich entsprechend, gute Deutschkenntnisse und sind in umfassender Weise prächtige, offene und lebensfrohe Burschen, die sich über jegliche Art von Integration in Österreich freuen,“ so die UMF-Leiterin Brigitte Drexler.

Die Jugendlichen durchleben überwiegend ein anhängiges Asylverfahren, das ihnen die Gewährung von Asyl bzw. subsidiären Schutz, nach den Bestimmungen des Asylgesetzes, ermöglicht. Potentielle Paten/innen erwartet eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „Aufgaben und Gestaltung einer Patenschaft“, Schulungen zum Thema „Trauma“ und „Asylrecht“ sowie Treffen zum einfachen Informationsaustausch mit anderen Paten/innen und den BetreuerInnen.

Die UMF - Kinder und Jugendlichen sowie das gesamte Team freuen sich ab sofort auf zahlreiche InteressentInnen am Projekt!

Kontaktperson:  
Georg Hauer  
0676 / 88 0 44 - 742  
georg.hauer@n.rotekreuz.at



Emmaus bietet für Pateneltern Schulung und Begleitung an.  
Foto: Emmaus

